

# RS Vwgh 1990/10/5 90/18/0125

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.10.1990

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

## Norm

AVG §10;

StVO 1960 §52 lit a Z13a;

StVO 1960 §62 Abs1;

StVO 1960 §62 Abs3;

VStG §31 Abs1;

VStG §32 Abs2;

VStG §44a lit a;

VStG §44a Z1;

## Rechtssatz

Wurde der Bericht des Meldungslegers, aus dem hervorgeht, daß innerhalb der Tatzeit in der Ladezone am vom Besch gelenkten LKW keinerlei Ladetätigkeit durchgeführt worden war, mit dem übrigen Inhalt des Verwaltungsstrafaktes einer Kanzleikraft des ausgewiesenen Vertreters des Besch mit der Aufforderung zur Rechtfertigung vorgehalten, so stellt dies eine taugliche Verfolgungshandlung auch hinsichtlich jener Tatbestandsmerkmale dar, die erst von der Berufungsbehörde in den verurteilenden Spruch aufgenommen wurden (Hinweis E VS 19.9.1984, 82/03/0112, VwSlg 11525 A/1984).

## Schlagworte

Spruch der Berufungsbehörde Ergänzungen des Spruches der ersten Instanz

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1990180125.X06

## Im RIS seit

11.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

23.06.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)